

Unterstützung der Kinderwunsch-Behandlung durch Hypnose

Hypnose macht schwanger

Das ist zumindest das Ergebnis einer Studie, die in einem israelischen IVF-Zentrum durchgeführt wurde.

Dr. Eliahu Levitas vom Soroka University Medical Center in Beer Sheva und seine Kollegen hypnotisierte Frauen, die sich einer IVF-Behandlung vor der Rückgabe der Embryonen in die Gebärmutter (Transfer) und erzielte damit Schwangerschaftsraten von mehr als 50% im Vergleich zu ca. 30% ohne Hypnose.

Hypnose wird im Rahmen von medizinischen Massnahmen häufig erfolgreich durchgeführt, vor allem bei zahnärztlichen Behandlungen kann man von einer inzwischen etablierten Methode sprechen. Stress- und Schmerzverminderung sind die wichtigsten positiven Folgen einer Hypnose bei medizinischen Behandlungen.

Um herauszufinden, ob dies auch bei einer künstlichen Befruchtung "fruchtet", wurde bei 89 Frauen in 98 Behandlungszyklen eine Hypnose durchgeführt und mit den Ergebnissen von weiteren 96 Paaren verglichen, bei der die gleiche Behandlung ohne Hypnose erfolgte.

Ein in Hypnosebehandlung ausgebildeter Arzt bat die Frauen an eine erfreuliche Erfahrung in ihrer Vergangenheit zu denken und dies dann auch während des Transfers zu tun. Sie wurden unter Hypnose angewiesen, den Transfer der Embryonen als die Ankunft von willkommenen und lang erwarteten Gästen zu sehen. Bevor die Patientinnen nach dem Transfer wieder aus der Hypnose entlassen wurden, instruierte man sie entspannt und optimistisch zu bleiben.

Geschah der Transfer unter Hypnose, so trat in 53% der Behandlungen eine Schwangerschaft ein. Im Vergleich dazu nur bei 30,2% der IVF-Zyklen ohne Hypnose.

Die Ärzte können nur spekulieren, um diesen Unterschied in den Erfolgsraten zu erklären. Ob es nun die Entspannung der Gebärmutter ist oder der mögliche Einfluss auf das Immunsystem, lässt sich gegenwärtig nicht sicher beurteilen.

Die Wissenschaftler wiesen darauf hin, dass die beiden untersuchten Gruppen bei den wesentlichen Faktoren, die auf eine Erfolgsrate Einfluss nehmen können,

keine Unterschiede aufwiesen. Dies galt jedoch nicht für die Dauer der Kinderlosigkeit, die in der Kontrollgruppe ohne Hypnose im Durchschnitt länger war. Durch statistische Analysen der Ergebnisse konnte dennoch die Hypnose als unabhängiger und statistisch signifikanter Einflussfaktor bestimmt werden. Daher schlossen sie mit dem in solchen Fällen üblichen Statement, dass eine grössere Studie mit einer höheren Fallzahl notwendig sein wird, um die Wirkung der Hypnose bei der IVF sicher beurteilen zu können.

Kürzlich berichtete auch bereits die Universität Grosshadern von ähnlich guten Erfolgen mit der Hypnose

Levitas E, Parmet A, Lunenfeld E, Bentov Y, Burstein E, Friger M, Potashnik G. Impact of hypnosis during embryo transfer on the outcome of in vitro fertilization-embryo transfer: a case-control study. Fertil Steril. 2006 May;85(5):1404-8.